

Presseinformation

Ärztliche Direktorin der LVR-Klinik Köln
übernimmt die Präsidentschaft der
Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie
und Psychotherapie, Psychosomatik und
Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)

Köln. Zum Jahreswechsel tritt Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank das Amt der Präsidentin DGPPN an.

Die neue DGPPN-Präsidentin Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank leitet seit 2008 als Ärztliche Direktorin die LVR-Klinik Köln, Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin. Ihre klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Menschen mit komplexen psychischen Störungen, zudem im Bereich der Suchtmedizin und der Versorgungsforschung. Als Fachliche Direktorin des LVR-Instituts für Forschung und Bildung ist sie außerdem spezialisiert auf die Entwicklung, Implementierung und Evaluierung innovativer Modelle der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung.

„Die psychiatrische Versorgung muss sich weiterentwickeln, um nachhaltig den Bedarf der Betroffenen zu decken“, erläutert die neue Präsidentin der DGPPN. „Immer mehr Menschen suchen wegen psychischer Beschwerden eine psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung. Der Versorgungsdruck in psychiatrischen Kliniken, Fachabteilungen und Praxen steigt. Wir brauchen deshalb dringend tiefgreifende Reformen der Versorgungsstrukturen. Als Präsidentin der DGPPN werde ich mich dafür einsetzen, dass wir an den richtigen Stellen Änderungen umsetzen, um zukünftig mehr Menschen mit psychischen Beschwerden bedarfsorientiert koordinierte Behandlungsangebote machen zu können.“

Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank kam 1979 aus Athen (Griechenland) zum Medizinstudium an die Universität Mainz; 1986 promovierte sie dort am pharmakologischen Institut. Ihre ärztliche Tätigkeit begann sie am Universitätsklinikum Freiburg, wo sie sich zur Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie sowie zur Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie qualifizierte. Am Universitätsklinikum Aachen war sie als Oberärztin tätig und habilitierte sich. 2003 wurde sie an die Universität Köln berufen. 2008 übernahm sie die Leitung der LVR-Klinik in Köln als Ärztliche Direktorin.

Berufsbegleitend absolvierte sie den Studiengang Health Business Administration, den sie 2013 mit dem Master abschloss. Am LVR-Institut für Forschung und Bildung verantwortet sie seit 2016 als Fachliche Direktorin die Versorgungsforschung. Seit 2018 ist sie Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde; 2022 wurde sie zur President Elect gewählt.

Für ihre Amtszeit als Präsidentin der DGPPN hat sich Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank insbesondere zum Ziel gesetzt, die Reformen der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung voranzutreiben. „Wir müssen sicherstellen, dass Versorgungsangebote dort zur Verfügung stehen, wo sie gebraucht werden und dass wir flexibel und dem Bedarf der Patientinnen und Patienten entsprechend behandeln können“, macht die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie deutlich. „Dafür müssen sowohl die stationären als auch die ambulanten Strukturen und vor allem deren Finanzierung und Zusammenspiel reformiert werden. Das wird entscheidend für die Zukunft der Versorgung sein.“ Ein weiterer Schwerpunkt der neuen Präsidentschaft wird es sein, die Translation von Forschungsergebnissen in die Praxis zu verbessern, unter anderem durch eine schnellere Aktualisierung der Diagnostik- und Behandlungsleitlinien mittels digitaler Living Guidelines.

Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank übernimmt das Amt als Präsidentin der DGPPN zum 1. Januar 2025. Sie folgt damit auf Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg, der die wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft die letzten beiden Jahre geleitet hat. Auch ihre Nachfolgerin steht bereits fest: Die Mitgliederversammlung hat am 28.11.2024 Prof. Dr. Sabine Herpertz zur President Elect gewählt. Sabine Herpertz ist Ärztliche Direktorin der Klinik für Allgemeine Psychiatrie am Universitätsklinikum Heidelberg und wird das Amt der Präsidentin 2027 von Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank übernehmen.

Fast jeder dritte Mensch leidet im Laufe seines Lebens an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Rund zehn Prozent der Fehltagel bei den Berufstätigen gehen auf Erkrankungen der Psyche zurück. Und das mit steigender Tendenz. Psychische Erkrankungen sind gut behandelbar. Die LVR-Klinik Köln übernimmt die psychiatrische Versorgung von etwa 510.000 Kölner Bürgerinnen und Bürgern. Mit 402 Betten und 108 Tagesklinikplätzen und Ambulanzen werden jährlich über 10.000 Menschen behandelt. Die Klinik betreibt eine Maßregelvollzugseinrichtung (forensische Psychiatrie) in Köln-Porz mit 210 Plätzen, sowie eine Rehabilitationseinrichtung für psychische kranke Erwachsene mit 26 Plätzen.

Über die **Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)**

Die DGPPN ist die größte deutsche wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit. Sie bündelt die Kompetenzen von mehr als 12.000 Fachärztinnen und Fachärzten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Forschenden. Die DGPPN vertritt die Interessen ihrer Mitglieder in Versorgung, Wissenschaft, Lehre, Aus-, Fort- und Weiterbildung und bringt sich aktiv in die Gesundheitspolitik ein. Immer steht die ganzheitliche Sicht auf den Menschen mit allen individuellen psychischen, körperlichen und sozialen Aspekten im Zentrum. Die Fachgesellschaft engagiert sich in der Erforschung psychischer Erkrankungen, stellt hierzu Netzwerke zum Austausch bereit und informiert über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse – unter anderem beim DGPPN Kongress, der jährlich im November in Berlin stattfindet. Darüber hinaus gibt die DGPPN Leitlinien zur Sicherung der Qualität der Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen heraus und entwickelt Richtlinien für ethisches Verhalten in Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde.

•

Kontakt:

LVR-Klinik Köln
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln
Wilhelm-Griesinger-Straße 23, 51109 Köln
Dagmar Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: dagmar.schmidt@lvr.de, Telefon: 0221 8993 619

•

Bild Beigefügt; Quellenangabe: LVR, A. Stiens